

Verordnung der Stadt Emden über den Mindestabstand von Spielhallen in der Stadt Emden

(Mindestabstandsverordnung Spielhallen)

Aufgrund des § 10 Abs. 2 Satz 3 des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGlÜSpG) vom 17.12.2007 (Nds. GVBl. S. 756), zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 15.12.2016 (Nds. GVBl. S. 301), i. V. m. § 58 Abs. 1 Nr. 5 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes (NKomVG) vom 17.12.2010, zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 11.09.2019 (Nds. GVBl. S. 258) hat der Rat der Stadt Emden in seiner Sitzung am folgende Verordnung beschlossen:

§ 1

Mindestabstand

Zwischen Spielhallen im Sinne des Staatsvertrages zum Glücksspielwesen in Deutschland (Glücksspielstaatsvertrag – GlüStV) und des Niedersächsischen Glücksspielgesetzes (NGlÜSpG) ist im gesamten Gebiet der Stadt Emden ein Mindestabstand von 200 Metern (Luftlinie) einzuhalten.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Emden, den

Stadt Emden

Der Oberbürgermeister